

Wahlen in Deutschland

Beitrag von „aus SH“ vom 1. Februar 2025 13:06

Zitat von Wolfgang Autenrieth

Sie ist Bürgerin und hat eine Meinung. Diese darf sie äußern. Genau wie du.

BTW: Die Alternative wäre gewesen, die Menschen verrecken zu lassen. Da war bei ihr die christlich-ethische Moral aus dem "C" im Namen ihrer Partei die Richtschnur. Merz hat dieses "C" gestrichen. Geblieben ist die "Deutsche Union" - und somit die Verwechselbarkeit zu Putintreuen "Alternative".

Diese abzulehnen ist alternativlos.

Auch wenn ich dir bezüglich Herrn Merz und der CSU sowieso recht gebe, ist mir das zu einfach bzw. zu "schwarz". Diese einseitige Positionierung ist Teil des Problems. "Ihr seid alle doof" greift nicht immer. Ich habe eine CDU-Frau, die gerade für den Bundestag kandidiert, in meinem Bekanntenkreis, mit der ich zwar oft politisch etwas über Kreuz liege, aber AfD-Positionen vertritt sie nicht. Auch der CDU-MinPrä meines Bundeslandes ist nicht so, wie du es beschreibst.

Man sollte sich davor hüten, jetzt sämtliche Unionspolitiker*innen zu Feinden zu erklären. Vielmehr sollte man Gemeinsamkeiten parteiübergreifend suchen.

Ich habe noch nie CDU gewählt und werde es aller Voraussicht bis zu meinem Tode auch nicht tun, aber dieses Schwarz-Weiß-Denken finde ich nicht hilfreich.